

Besonderes Modellprojekt im TSBW Husum: Die „Barriere freie Fahrschule“ ist jetzt online!



Nach gut drei Jahren Laufzeit war es nun endlich soweit: im Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk (TSBW) Husum wurde das bundesweit einmalige Projekt der „Barriere freien Fahrschule“, ein unterstützendes Internetlernprogramm mit

Gebärdensprach-Videos und in einfacher Sprache für Hörgeschädigte, Menschen mit Migrationshintergrund, Lernbehinderte u.a., online gestellt.

Zu der Feierstunde waren neben den vielen gehörlosen Mitstreitern der TSBW-Projektverantwortlichen Jürgen Töllner (Medien-Pädagoge; hörend), Sandra Ruhde (Gebärdensprachdolmetscherin; hörend) und Marcus Tonat (Mitarbeiter in der Elektrotechnik; gehörlos) auch der Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderungen, Dr. Ulrich Hase, die Leiterin der Agentur für Arbeit in Flensburg, Martina Würker, und der stellvertretende Regionalleiter des TÜV Nord, Kiel, Peter Schmidtke, nach Husum gekommen, um diesen besonderen Anlass zu würdigen.



„Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Gleichberechtigung“, lobte Dr. Hase das kostenfrei zugängliche Lernportal im Internet, das eine neue, wichtige Hilfestellung für den theoretischen Fahrunterricht bietet.

Lernhilfe: Einfache Sprache und Gebärdensprach-Videos

Mit einem Knopfdruck und rotierendem gelben Blinklicht schaltete TSBW-Leiter Hans-Jürgen Vollrath-Naumann dann diese sehr Nutzer freundliche, umfangreiche Internetplattform für den Führerscheinerwerb frei, deren Erstellung vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bonn, gefördert wurde und im Internet unter www.fahrschule-ohne-barrieren.de zu finden ist. (kim)